



Alfred, DL8FA

Oberbayern-Rundspruch Nr. 19 vom 18. Mai 2026

Am Mikrofon: Albert, DC2MAS

EIN HINWEIS DER REDAKTION

Am Pfingstmontag, 25. Mai, legt der Rundspruch wie schon am Ostermontag eine Pause ein. Wir hören uns also erst wieder mit den neuen Informationen am Montag, 1. Juni 2026.

Bis dahin eine schöne erste Ferienwoche!

EINIGE MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Großraum-Fuchsjagd am 30. Mai

Es kann wieder gepeilt werden am 30. Mai in der gewohnten Zeit von 13:30 Uhr bis 16 Uhr MESZ, für mobile Fuchsjäger bis 16:30 Uhr.

Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf 433,050 MHz im 70-cm-Band.

Peilmeldungen werden bis 16 Uhr von Hans, DC5CQ, Leitstation der Großraum-fuchsjagd, über DB0ZU auf 145,725 MHz entgegengenommen. Alternativ können Berichte auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden.

Im Anschluss an die Sendezeit - etwa in der Zeit von 17 bis 17:30 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung über DB0ZU bekanntgegeben.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

vy 73, Hans, DC5CQ, und das GFJ-Team

P. S. Im Juni wird es keine Großraum-Fuchsjagd geben!

Betriebsunterbrechung bei DB0ZU

In der nächsten Zeit – das Datum ist noch nicht festgelegt - wird es zu einer geplanten Betriebsunterbrechung von 6-8 Wochen kommen. Das betrifft die Relais auf 2 m und 23 cm sowie den ATV-Umsetzer.

Aus Brandschutzgründen muss der hölzerne Geräteschrank durch einen Metallschrank ersetzt werden. Da für den Umbau eine Werkstattausrüstung nötig ist und die an einem Tag zur Verfügung stehende Arbeitszeit nicht reichen würde, muss die Anlage abgebaut und von der Zugspitze heruntergebracht werden. Diese Gelegenheit wird auch zur Generalüberholung und Anpassung an die aktuelle EMV-Situation genutzt.

Wichtig: Falls bis 30. Mai bereits abgebaut worden ist, müssen die Peilmeldungen zur vorher angekündigten Großraum-Fuchsjagd über die Leitstation mit Hans, DC5CQ, dann auf DB0ZU/70 cm abgegeben werden. Auch der Rundspruch wechselt in diesem Fall ab 1. Juni auf das verbliebene Relais 70 cm.

Sondercall DQ80BYV kommt in die Luft

Der Distrikt Oberbayern hat ab 10. Mai das Sonderrufzeichen **DQ80BYV** genehmigt bekommen. Damit soll an die 80 Jahre alte bayerische Verfassung erinnert werden, die am 26. Oktober 1946 beschlossen wurde und am 8. Dezember 1946 in Kraft trat. Ortsverbände, die dieses Call zeitweise nutzen möchten, melden sich bei Rainer, DF2NU.

SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Japan

Vom 22. Mai 2026 bis 29. Januar 2027 ist das Sonderrufzeichen **8J70JARE** von verschiedenen Orten im Land anlässlich des 70. Jahrestags der japanischen Präsenz in der Antarktis QRV. Am 8. November 1956 verließ die "Syowa", das erste japanische

Schiff zur Antarktis-Expedition, Tokio mit 53 Besatzungsmitgliedern; davon gingen 17 am 29. Januar 1957 auf den Ongul-Inseln an Land, um die erste Forschungsstation zu errichten, die den Namen "Syowa" erhielt.

Tonga

Bob, ZL1RS, möchte von Tongatapu als **A35RS** noch bis 26. Mai aktiv sein, meist auf 6 Meter EME oder in FT8 auf 6 oder 10 m, wenn es die Bedingungen erlauben und das nötige Equipment in sein Gepäck gepasst hat.

Juan Fernández Islands, 3G0Z und XR0Z

Ab dem 19. Mai wird Felipe, XQ7IR, für etwa 20 Tage unterwegs sein mit dem Start auf Robinson Crusoe Island und erster Aktivität auf 40, 80 und 160 Meter. Danach werden weitere Antennen aufgebaut und die Remote-Station eingerichtet.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neues von der Bundesnetzagentur

Die Liste der Prüfungstermine hat jetzt das Datum 13. Mai, unverändert für München mit dem 18. Juli und Nürnberg mit dem 28. Juli. Die Liste der deutschen Rufzeichen hat sich seit dem 14. April nicht verändert – zumindest bis zum Redaktionsschluss.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

AUSZUG AUS DEM DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 19 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 20. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vollständig quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung
- Empfangsberichte für CubeSat ARICA-2 gesucht
- Funkaktivität in Italien
- International Museum Ships Weekend vom 6. bis 7. Juni

Hier die Meldungen:

Vollständig quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung

Rhizomatica Communications, eine gemeinnützige Organisation in den USA, stellt mit Mercury ein quelloffenes OFDM-Protokoll für digitale HF-Übertragung vor.

Es arbeitet mit Peer-to-Peer-ARQ-Verbindungen mit TCP-Schnittstellen.

Es wurde für zuverlässige Datenübertragung über Kurzwelle entwickelt und ermöglicht beispielsweise den Store-and-Forward-Dienst von E-Mails. Mercury ist das neueste Element der HERMES-Software-Suite, die seit 2017 von Rhizomatica entwickelt wird. Das Projekt wird großzügig von der Stiftung Amateur Radio Digital Communications, kurz ARDC, finanziell unterstützt.

In ersten Tests hat sich Mercury im Vergleich zu kommerziellen Systemen bewährt und liegt unter optimalen SNR-Bedingungen nahezu gleichauf. Mercury ist in C geschrieben und unter einer GPL-3.0-Lizenz veröffentlicht. Vorkompilierte Binärdateien sind für Windows- und Debian-Betriebssysteme verfügbar. Mercury eignet sich für die Verwendung mit den meisten HF-Transceivern und ist vollständig für den Amateurfunk konform. Erste Stimmen zeigen sich bereits positiv. Dazu die Geschäftsführerin der ARDC, Rosy Schechter, KJ7RYV: "Rhizomatica hat nicht nur ein vollständig quelloffenes Software-Modem entwickelt, sondern dies auch getan, um Gemeinschaften zu stärken, die eine eigene Kommunikationsinfrastruktur benötigen. Wir sind stolz darauf, Rhizomatica bei dieser Arbeit unterstützt zu haben, und freuen uns sehr, dass es nun der Amateurfunk-Community und anderen weltweit zur Verfügung steht, die HF für kritische Kommunikation nutzen." David Rowe, VK5DGR, Entwickler des quelloffenen Sprachcodecs Codec 2 - siehe dazu auch CQ DL 8/24, S. 36ff. - und FreeDV sagt dazu: "Ich freue mich sehr, dass Rhizomatica die FreeDV-Datenmodi in Kombination mit ihrem eigenen, maßgeschneiderten ARQ-Protokoll nutzt, um Daten über HF-Kanäle mit niedrigem SNR zu senden. Es ist großartig zu sehen, dass Rhizomatica diese Wellenformen einsetzt und die Nutzung von Open Source im HF-Datenbereich verbreitet."

Mercury ist auf Github verfügbar. Demo-Videos finden sich auf YouTube. Weitere Informationen zur Stiftung Rhizomatica Communications gibt es auf deren Webseite.

HERMES ist ein von Rhizomatica entwickelter Open-Source-Software-Stack, der die Nutzung von HF-/Kurzwellenfunk für die digitale Kommunikation vereinfacht. Interessierte Besucher der HAM RADIO können sich bei Peter und Rafael von Rhizomatica am gemeinschaftlichen Stand der DARC-Referate VHF-/UHF-/SHF, AJW und Notfunk zu Mercury informieren.

Empfangsberichte für CubeSat ARICA-2 gesucht

Das Sakamoto-Labor in Tokio, Japan, bittet die Amateurfunk-Gemeinschaft um Unterstützung für seinen CubeSatelliten ARICA-2. Der 2U-CubeSat, der Ende April von Neuseeland aus gestartet wurde, sendet Telegrafie-Signale an das Labor und ist auch auf die Amateurfunk-Gemeinschaft angewiesen. Die Daten werden mit 20 WPM in Telegrafie auf 436,830 MHz gesendet. Zu gegebener Zeit werden auch Übertragungen in GMSK beginnen. Diese werden vom Satellitenteam auf der Social-Media-Plattform X und über das AMSAT-Bulletin-Board angekündigt.

ARICA-2 hat auch eine Mission, die nichts mit Amateurfunk zu tun hat:

Seine Aufgabe ist es, mithilfe von maschinellem Lernen Bilder der Erde und von Polarlichtern zu sammeln. Weiterhin soll er unter Verwendung kommerzieller Satellitendienste Warnungen vor Gammastrahlenausbrüchen und anderen astronomischen Ereignissen in Echtzeit ausgeben.

Empfangsberichte können über das Internet eingereicht werden.

Darüber berichtet Graham Kemp, VK4BB, in der Amateur Radio Newslines.

Funkaktivität in Italien

Vom 20. Mai 00:00 Uhr UTC bis zum 5. Juni 23:59 Uhr UTC findet die 22. Diplomaktivität der Gruppe der Funkamateure der Carabinieri statt. Die Teilnahme ist weltweit, die Regeln sind ab dem 20. Mai über das Internet nachzulesen.

Dort befindet sich auch das Online-Log. Weitere Informationen gibt es auf der COTA-Webseite, wobei COTA hier für Carabinieri on the Air steht und nicht mit dem Castles-on-the-air-Programm zu verwechseln ist. Diplome sind ab einer Mindestpunktzahl als PDF herunterladbar. Gegen Gebühr sind die Diplome auch als Farbdruck auf Pergament erhältlich. Darüber berichtet Wilfried Besig, DH5WB

International Museum Ships Weekend vom 6. bis 7. Juni

Am Wochenende von 6. bis 7. Juni 2026 finden am Museums-U-Boot U17 im Technik Museum Sinsheim durch Mitglieder des VDU, MF-Funker und DARC organisierte Funk- und Besichtigungstage statt. Am Freitag, den 5. Juni trifft das Aufbauteam ein und beginnt mit dem Aufbau der Antennen und weiteren Vorbereitungsarbeiten.

Am 6. Juni erfolgten der Restaufbau und erste Testläufe mit dem Rufzeichen DL0VDU MF1500 von 9 bis 18 Uhr Lokalzeit. Anschließend trifft man sich zum Kameradschaftsabend. Am Sonntag ist von 9 bis 17 Uhr Lokalzeit Funkbetrieb geplant. Als Betriebsarten während des International Museum Ships Weekend sind SSB, CW, FM sowie Betrieb auf dem geostationären Satelliten QO-100 vorgesehen. Interessenten können sich bei Edgar, DO2EMR, per E-Mail melden.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit